



KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
DIÖZESANVERBAND FREIBURG

PROTOKOLL

**der Frühjahrskonferenz des KjG
Diözesanverbands Freiburg**
von 13.-15. März 2015
in KONSTANZ, Dekanat Konstanz

Inhalt

Tagesordnung	3
Konferenzteil.....	4
Anträge.....	15
Stimmschlüssel.....	17
Konferenzteilnehmer und -teilnehmerinnen.....	18

Impressum:

Herausgeberin: Katholische junge Gemeinde
Diözesanleitung Freiburg
Okenstr. 15
79108 Freiburg
Tel.: 0761/5144-179
Fax: 0761/5144-76181
Email: mail@kjg-freiburg.de
Homepage: www.kjg-freiburg.de

Script/Layout: Isabelle Molz

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Konferenz
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 4 Beratung zum InForm basic
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Wahlen
 - 6.1 Wahl zur Geistlichen Verbandsleitung
 - 6.2. Wahl der Diözesanleitung
 - 6.3 Wahl zum Diözesanausschuss
 - 6.4 Wahl der Delegation zur BDKJ-Diözesanversammlung
 - 6.5Wahl der Delegation zur KjG-Bundeskonferenz
- TOP 7 Infos aus der Diözesanleitung
- TOP 8 Infos und Verschiedenes
- TOP 9 Schluss der Konferenz

Konferenzteil

Freitag, 13. März 2015

TOP 1: Eröffnung der Konferenz

Julian Kleinhans (DL) eröffnet die Frühjahrskonferenz 2015.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Konferenz ist mit 32 Stimmen nicht beschlussfähig. Im Folgenden wird im Rahmen der vorläufigen Tagesordnung beraten.

Die Moderation Lucia Friedmann (Bildungsreferentin) und Nico Wittmann (Bildungsreferent) stellt die Konferenzformalia vor.

TOP 4 Beratung zum InForm basic

Plenum mit Ergebnissen aus den Kleingruppen - Anmerkungen, strittige Themen aus den Gruppen

- **Gruppe „Rahmenbedingungen“:**
 - Altersgrenze: auf 14 oder 15 Jahre, im Pfarrjugendleiter*innen-Alter
 - Zielgruppe: nicht nur für Leitung
 - Wochenende gut, freiwilliger Aufbaukurs mit weiteren Modulen die hinterher folgen
 - Traditionstermin ist schwierig, bietet aber Planungssicherheit, aber es können dann nur dieselben, daher vlt. verschiedene Termine anbieten
- **Gruppe „Struktur 1“:**
 - 2 Wochenenden, beide verpflichtend, erster Termin gesetzt, zweiter wird von der Gruppe ausgewählt
 - zweiter Kurs/Wochenende nicht für neue Teilnehmer*innen offen aufgrund der Gruppendynamik, eine feste Gruppe ist wichtig
- **Gruppe „Struktur 2“:**
 - ein Wochenende mit allen Grundlagen, Kurs schließt dann mit einem kleinen Zertifikat
 - weiterer Kurs, z.B. mit Erlebnispädagogik, auch offen für Quereinsteiger*innen

- **Gruppe „Themen“:**
 - Moderation und Leitung
 - Mitgliederwesen
 - Verbandsidentität:
Warum sind wir ein Verband?
Geschichte
Ehemalige kennenlernen

Samstag, 14. März 2015

Es findet der Briefing Day für HeldenWelten statt.

TOP 5 Anträge

Geschäftsordnungsantrag Nr. 1 „Beschlussfähigkeit“

Die DL stellt den Antrag vor.

- Feststellung, dass die vergangenen Konferenzen nur knapp und auch spät beschlussfähig waren
- Ziel ist Handlungsfähigkeit, um weitergehende Änderungen auch in Zukunft gut beschließen zu können.
- Ziel: Beschlussfähigkeit muss nicht immer in jeder Konferenz überprüft werden, sondern ist festgelegt

Inhaltliche Rückfragen:

- Wie viele Stimmen sind das dann? Was heißt 1/3?
Laut Satzung sind es aktuell 32+1/33

Diskussion:

- Antrag ist nachvollziehbar und wird gebraucht. Aber 33 Personen sind angesichts der Größe der Diözese auch wenig.
- 1/3 ist komisch, die Hälfte wäre besser. Trotzdem gut das jetzt zu beschließen, da es ein Fortschritt ist. Zukunftsmäßig sollte das aber auch verändert werden. Immer nur 1/3 ist ungut.
- Der jetzige Beschluss von 1/3 ist nicht gut.
- Aufnahme zur weiteren Bearbeitung sollte in den Antrag aufgenommen werden. Auch wer sich damit befasst.

- Antwort DL: es soll nach HeldenWelten auch die Struktur der KjG angegangen werden. Im Herbst wird es hier weitergehen. Daher sind Fristen im Antrag eher schwierig.
- 1/3 hätte zur Konsequenz, dass die großen Dekanate eine Konferenz entscheiden können, auch bei Satzungsänderungen. Vorschlag: 50% der Dekanate sollten da sein.
- Um die Wurzel des Antrags zu bearbeiten, braucht es diesen Antrag. Auch wenn es schade ist, dass nicht alle Dekanate ihre Möglichkeit der Vertretung wahrnehmen.
- Nur dass 1/3 dasteht heißt es nicht, dass nur noch 1/3 kommen darf! Es macht den Verband aus, dass es größere und kleinere Dekanate gibt. Wichtig ist hier die Handlungsfähigkeit und dass möglichst viele die Chance der Vertretung wahrnehmen.
- Verwendung des Hare-Niemayer-Verfahrens überdenken
- Vorschlag: inaktive Dekanate werden aus der Berechnung herausgenommen
- Vorschlag: 40% statt 1/3
- Befristung der Satzungsänderung eher schwierig gesehen
- Ausschluss inaktiver Dekanate wird als Gefahr gesehen
- Stimmungsbild zu 40% statt 1/3: 25 grün, 5 rot, 3 gemischt
- Weiterbearbeitung soll mit bedacht werden muss aber nicht zwingend in den Antrag aufgenommen werden.

Die Moderation schließt die Redeliste. Der Antrag soll am nächsten Morgen weiterbehandelt werden.

Marcus Wildner (Mosbach-Buchen) GO auf Öffnung der Redeliste. Laura Kleitsch (TBB) formale Gegenrede.

Die Beschlussfähigkeit wird überprüft. Die Konferenz ist mit 51 Stimmen beschlussfähig.

Es wird über den GO abgestimmt. Der GO wird abgelehnt. Die Redeliste bleibt geschlossen.

TOP 8 Infopunkte

- Wahlausschuss informiert über die Wahlen am morgigen Sonntag
- Infos aus dem AK Mitglieder: Karten zur Erstkommunion, KjG & Du, neue Farbfächer, Mitgliedsausweise, KjG-Stammtisch

Sonntag, 15. März 2015

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Alle Anträge wurden fristgerecht eingereicht. Die Tagesordnungspunkte werden vorgestellt. Die Konferenz ist mit 55 Stimmen beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Die DL hat einen Initiativantrag eingereicht. Dieser wird bei einer Enthaltung in die Tagesordnung aufgenommen

TOP 6: Wahlen

Der Wahlausschuss (Timo Kindel, Franziska Sack, David Gwosch, Annika Schwär) stellt sich vor und gibt die Wahlregeln bekannt.

Zu wählen sind:

- 1 Geistliche Verbandsleitung
- 1 Diözesanleitung (m/w je nach gewählter Geistlicher Verbandsleitung)
- 1x Dekanatsvertreter im DA
- 1x Dekanatsvertreterin im DA
- Delegation zur BDKJ-Diözesanversammlung (1-3)
- Delegation der Bundeskonferenz (0-2)

6.1 Wahl zur Geistlichen Verbandsleitung

Auf der Vorschlagsliste steht Verena Scharnberg. Verena Scharnberg stellt sich der Konferenz vor.

55 gültige Stimmzettel wurden abgegeben.

Wahlergebnis	Ja	Nein	Enthaltung
Verena Scharnberg	52	0	3

Verena Scharnberg nimmt die Wahl an. Damit ist Verena Scharnberg gewählt.

6.2. Wahl der Diözesanleitung männlich

Auf der Vorschlagsliste stehen
/ stellen sich zur Wahl (hervorgehoben)

Florian Elsishans (Mannheim)

David Gwosch (Schwarzd-Baar)

Alexander Rauser (Konstanz)
Jonatan Burger (Tauberbischofsheim)
Stefan Schmidt (Pforzheim)

Florian Elsishans stellt sich der Konferenz vor.

55 gültige Stimmzettel wurden abgegeben

Wahlergebnis	Ja	Nein	Enthaltung
Florian Elsishans	48	2	5

Florian Elsishans nimmt die Wahl an. Damit ist Florian Elsishans gewählt.

6.3 Wahl zur geistlichen Leitung im Diözesanausschuss (weiblich)

Auf der Vorschlagsliste stehen keine Kandidatinnen. Es findet daher keine Wahl statt.

6.3 Wahl zum Diözesanausschuss weiblich

Auf der Vorschlagsliste stehen

/ stellen sich zur Wahl (hervorgehoben)

Annika Schwär (FR)

Sarah Messmer (Schwaba)

Sophia Paschke (FR)

Yvonne Rauer (KN)

Kristin Klingel (PF)

Franzi Sack (TBB)

Jenny Werner (Bruchsal)

Kathrin Möller (Konstanz)

Mirjam Maier (Waldshut)

Sophia Neef (Offenburg-Kinzigtal)

Es stellt sich keine Kandidatin zur Wahl. Es findet daher keine Wahl statt.

6.3 Wahl zum Dekanatsvertreter Diözesanausschuss

Auf der Vorschlagsliste stehen

/ stellen sich zur Wahl (hervorgehoben)

David Gwosch (Schwaba)

Karl Tichy (KA)

Felix Bach (FR)

Luis Löffler (Schwaba)

Timo Neumaier (OG)
Alexander Rauser (KN)
Edgar Guttman (Bruchsal)
Michael Heckmann (KN)
Sebastian Schäufele(FR)

Luis Löffler (Schwaba) erfüllt die Wahlvoraussetzungen (er ist 17 Jahre) nicht und kann daher nicht kandidieren.

Daniel Pfliegensdörfer (Heidelberg-Weinheim) stellt die Anfrage, ob mit einer 2/3-Mehrheit die Wahlordnung vorübergehend außer Kraft zu setzen ist.

Der Wahlausschuss prüft dies und stellt fest, dies ist nicht möglich.

Anmerkung aus der Konferenz: es ist absolut lächerlich wenn wir Wahlrecht ab 0 fordern und in unserer eigenen Wahlordnung eine Altersgrenze haben.

Felix Bach stellt sich der Konferenz vor.

50 gültige Stimmzettel wurden abgegeben.

Wahlergebnis	Ja	Nein	Enthaltung
Felix Bach	34	6	10

Felix Bach nimmt die Wahl an. Damit ist Felix Bach gewählt.

6.5 Wahl der Delegation zur KjG-Bundeskonzferenz

Auf der Vorschlagsliste stehen

/ stellen sich zur Wahl (hervorgehoben)

Laura Kleitsch (TBB)

Sophia Pascke(FR)

Franzi Sack (TBB)

Katharina Seelmann (TBB)

Annika Schwär (FR)

Jenny Werner (Bruchsal)

Tobi Dürr (TBB)

Bileg Sainburen (FR)

Richard Gartmann (FR)

Stefan Schmidt (PF)

Alexander Rauser (KN)
Edgar Guttman (Bruchsal)
Karl Tichy (KA)
Jonatan Burger (TBB)

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Konferenz vor. Es wird eine geheime Wahl beantragt. Annika Schwär legt für den Zeitraum der Wahl ihr Amt im Wahlausschuss nieder.

54 Stimmzettel wurden abgegeben

Wahlergebnis	Ja	Nein	Enthaltung
Laura Kleitsch	37	5	10
Annika Schwär	17	14	23
Edgar Guttman	29	9	14
Richard Gartmann	23	9	14

Laura Kleitsch und Edgar Guttman nehmen die Wahl an. Damit sind Laura Kleitsch und Edgar Guttman gewählt.

6.4 Wahl der Delegation zur BDKJ-Diözesanversammlung

Auf der Vorschlagsliste stehen

/ stellen sich zur Wahl (hervorgehoben)

Annika Schwär (Freiburg)

Saskia Hobl (Rastatt)

Katharina Seelmann (TBB)

Tobi Dürr (TBB)

Stefan Schmidt (PF)

Karl Tichy(KA)

Abstimmung per Akklamation wird beantragt.

Wahlergebnis	Ja	Nein	Enthaltung
Stefan Schmidt	54	0	0

Stefan Schmidt nimmt die Wahl an. Damit ist Stefan Schmidt gewählt.

TOP 5 Anträge

Geschäftsordnungsantrag Nr. 1 „Beschlussfähigkeit“

Die Beratungen werden fortgeführt.

Jonatan Burger (TBB) und Florian Elsishans (MA) stellen einen Änderungsantrag:

(1) Die Konferenz ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und **wenigstens 40 % der stimmberechtigten**

Personen im Raum anwesend ist

Diskussion zu Änderungsantrag Nr. 1:

- Antragsänderung soll ein erster Schritt sein, Wunsch diesen dann zu evaluieren.
40% ist auch eine sehr hohe Zahl, Vorschlag: 30% bis zu einer Lösung die dauerhafter geeignet ist.
DL erläutert nochmals, dass 1/3 ein Mindestwert ist, es ist angezielt, dass es mehr als nur 1/3 werden.
- Herabsenkung auf 1/3 ist undemokratisch. Gegenargumentation: dies ist nicht Inhalt des Antrags. Allein die Entscheidung über ein Quorum ist demokratisch.
- Bedenken: große Dekanate können mit nur „wenigen“ Stimmen auf der Konferenz entscheiden, aber auch innerhalb der Dekanate kann es unterschiedliche Meinungen geben
- Bedenken: wenn die Konferenz am Freitag nicht beschlussfähig ist, dann reißt es irgendwann ein, dass Delegierte irgendwann am Samstag anreisen und der Freitag nicht mehr beschlussfähig ist. Planungssicherheit ist nicht mehr gegeben.
- Mehr als 1/3 könnte auch anspornen, dass mehrere Menschen kommen, auch wenn dies ja grundsätzlich möglich ist.
- Wichtig: Stimmverteilung bleibt auch bei 1/3 erhalten.
- Es wird für eine zeitliche Begrenzung des Antrags plädiert. Der Antragssteller des Änderungsantrags hat bewusst keine zeitliche Begrenzung aufgenommen.
- Die Absenkung von 50% auf 1/3 ist ein krasser Schritt.
- Vor der Herabsenkung sollte sich Gedanken für die Struktur gemacht werden. Wichtig ist auch, dass nicht die Stimmung entsteht

es ist eh egal zu kommen, wenn das Quorum so niedrig angesetzt wird.

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Änderungsantrag Nr. GO1/1	31	15	5

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und wird in den Antrag GO Nr. 1 übernommen.

Abstimmung des Antrags

	Ja	Nein	Enthaltung
GO-Antrag Nr.1 "Beschlussfähigkeit"	45	5	1

Der Antrag ist angenommen.

Initiativantrag der DL

DL stellt Antrag vor und begründet ihn.

Inhaltliche Rückfragen:

- Was bedeutet es, dass es einen Prozess geben soll? z.B. Beteiligung der Konferenz

Keine weitere Diskussion

Abstimmung des Initiativantrags

Abstimmung über Antrag Nr.	Ja	Nein	Enthaltung
	50	0	1

Der Antrag ist angenommen.

Antrag Nr. 1 „Inform basic“

Die DL stellt den Antrag vor.

Keine Inhaltlichen Fragen und keine Diskussion.

Abstimmung des Antrags

Antrag Nr. 1	Ja	Nein	Enthaltung
Inform basic	50	0	1

Der Antrag ist angenommen.

TOP 7 Infos aus der Diözesanleitung

- Themen seit der Herbstkonferenz: Anträge nachbereiten, Anträge für Frühko vorbereiten
- Infos zu Themen aus Bundesverband und BDKJ
- Zukunft Jugendpastoral (Prozess der Abteilung Jugendpastoral)
- Infos zu HeldenWelten: Gremien, Projektreferentin, Werbung und Anmeldestand, Anmeldeschluss wird verlängert bis 31.03.2015
- Heldenkampagne hat beim Umweltpreis der Erzdiözese 400€ gewonnen.

TOP 8 Infos und Verschiedenes

- Paul Rögler (BDKJ-DL) informiert über aktuellen BDKJ-Themen
- AG „Jugend und Schule“ sucht Mitarbeiter*innen
- Richie informiert über die UG Inhalt: es gibt noch kleine Aufgaben, die übernommen werden können. Wer auch mit seiner Pfarrei was übernimmt an die UG Inhalt wenden.
- HeldenWelten: wenn es in Gruppen Menschen mit speziellen Bedürfnisse gibt, dann bitte melden
- Easy regt an, dass in Zukunft die Delegationen Klappkisten mitbringen können um bei Umbauphasen ihre Sachen zu verstauen.
- Anmerkungen: sehr schade, dass die Anträge am Ende sind. Das verursacht Stress. Diskussionen waren gelungen, aber trotzdem braucht es hier Zeit. Redebeiträge sollten nicht gekürzt werden, gerade in solchen Diskussionen.

TOP 9 Schluss der Konferenz

Verena Scharnberg (DL) schließt die Frühjahrskonferenz 2015.

Protokollführung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Isabelle Molz'.

Isabelle Molz, Bildungsreferentin

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Verena Scharnberg'.

Verena Scharnberg, Geistliche Leiterin

Anträge

In der von der Konferenz beschlossenen Form

Geschäftsführungsänderungsantrag 1

Beschlussfähigkeit

antragstellend / Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Der Punkt II.4, Absatz 1 der Geschäftsordnung des Diözesanverbandes wird in folgenden, fett markierten Punkten geändert:

II.4 Beschlussfähigkeit

- (1) Die Konferenz ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und **wenigstens 40 % der stimmberechtigten Personen im Raum anwesend ist.**

Ergebnis: Der Antrag wurde angenommen.

Initiativantrag

Strukturprozess

antragstellend / Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die DL wird beauftragt, auf der Herbstkonferenz 2015 einen Prozess zu initiieren, der sich mit den Strukturen der KjG in der Erzdiözese Freiburg beschäftigt. In diesem Prozess soll auch die Größe der Diözesankonferenz und das Quorum zur Beschlussfähigkeit überprüfen.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Ergebnis: Der Antrag wird mit 50 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Antrag 1

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Der InForm basic findet 2015 probeweise in Form eines Wochenendkurses vom 21.11. - 23.11.15 statt. Er richtet sich an alle KJGler*innen.

Begründung

erfolgt mündlich

Ergebnis: Der Antrag wird mit 50 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Stimmschlüssel

Dekanatsverband	Mitglieder	Stimmen
Acher-Renttal	37	2
Baden-Baden	156	3
Breisach-Neuenburg	59	2
Bruchsal	281	6
Endingen-Waldkirch	275	5
Freiburg	385	6
Hegau	33	2
Heidelberg-Weinheim	112	2
Karlsruhe	567	6
Konstanz	226	5
Kraichgau	26	2
Lahr	94	0
Linzgau	33	2
Mannheim	226	5
Mosbach-Buchen	112	2
Neustadt	25	0
Offenburg-Kinzigtal	387	6
Pforzheim	290	6
Rastatt	608	6
Schwarzwald-Baar	366	6
Sigmaringen-Meißkirch	168	4
Tauberbischofsheim	146	3
Waldshut Ost	11	0
Waldshut West	125	3
Wiesental	25	0
Wiesloch	333	6
Zollern	18	0
Gesamt:	5.124	90

*Dekanat ohne Dekanatsverband

Konferenzteilnehmer und - teilnehmerinnen

Dek.Name	Nachname	Vorname
Bruchsal	Guttmann	Edgar
Bruchsal	Nagel	Luca
Bruchsal	Werner	Jenny
Freiburg	Bach	Felix
Freiburg	Paschke	Sophia
Freiburg	Sainburen	Bileg
Freiburg	Schäufele	Sebastian
Freiburg	Schmidt	Maike
Freiburg	Schwär	Annika
Hegau	Klein	Lisa
Heidelberg-Weinheim	Lorczyk	Stefanie
Heidelberg-Weinheim	Pfliengsdörfer	Daniel
Karlsruhe	Erhardt	Simon
Karlsruhe	Jung	Simone
Karlsruhe	Pfeffinger	Janna
Karlsruhe	Tichy	Karl
Karlsruhe	Wurster	Carolin
Konstanz	Möllers	Kathrin
Konstanz	Rauer	Yvonne
Konstanz	Rauser	Alexander
Konstanz	Schöllner	Laura
Konstanz	Voigt	Michael
Mannheim	Elsishans	Florian
Mosbach-Buchen	Ruppert	Tobias
Mosbach-Buchen	Wildner	Marcus
Offenburg-Kinzigtal	Belkhir	Hasiba
Offenburg-Kinzigtal	Neef	Sophia
Offenburg-Kinzigtal	Neumaier	Timo
Pforzheim	Klingel	Kristin
Pforzheim	Müller	Simon
Pforzheim	Reiling	Sandra
Pforzheim	Schmidt	Stefan

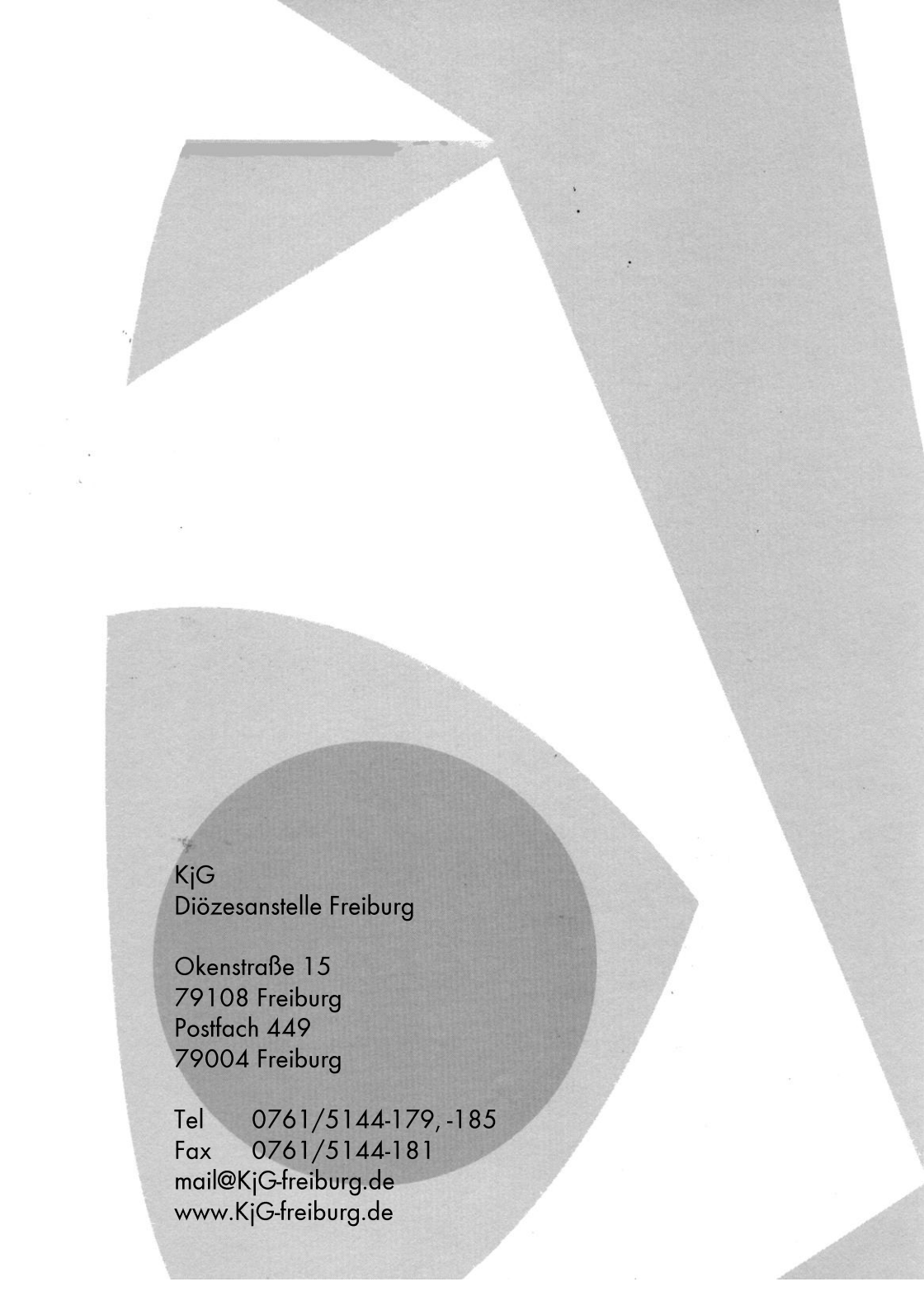
Rastatt	Hobl	Saskia
Rastatt	Roller	Nathalie
Schwarzwald-Baar	Gwosch	David
Schwarzwald-Baar	Gwosch	Miriam
Schwarzwald-Baar	Haberstroh	Lisa
Schwarzwald-Baar	Höflich	Nathalie
Schwarzwald-Baar	Höflich	Michaela
Schwarzwald-Baar	Kleiner	Selina
Schwarzwald-Baar		Luis
Schwarzwald-Baar	Spitznagel	Lukas
Tauberbischofsheim	Kinzie	Aline
Tauberbischofsheim	Kleitsch	Laura
Tauberbischofsheim	Sack	Franziska
Tauberbischofsheim	Seelmann	Katharina
Tauberbischofsheim	Wachter	Max-Carl
Waldshut West	Maier	Miriam
Wiesloch	Haas	Tristan
Wiesloch	Salomon	Janine
Diözesanleitung	Kindel	Timo
Diözesanleitung	Kleinhans	Julian
Diözesanleitung	Niedermayer	Julia
Diözesanleitung	Sack	Stephanie
Diözesanleitung	Scharnberg	Verena
Diözesanstelle	Bruno	Melanie
Diözesanstelle	Chacon	Mauren
Diözesanstelle	Friedmann	Lucia
Diözesanstelle	Molz	Isabelle
Diözesanstelle	Schuler	Manuela
Diözesanstelle	Wittmann	Nico
Diözesanstelle	Wißkirchen	Magdalena
BDKJ-Diözesanleitung	Rögler	Paul
BDKJ-Praktikant	Baldus	Michel
Jugendreferent	Fink	Andreas
Jugendreferentin	Ohnemus	Jaqueline
Jugendreferentin	Lauer	Rebecca
Briefing Day HeldenWelten	Madjarov	Andreas
Briefing Day HeldenWelten	Gwosch	Eva

Förderverein		

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

DL	Diözesanleitung
GL	Geistlicher Leiter auf Diözesanebene
DA	Diözesanausschuss
Mod.	Moderation
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit
WA	Wahlausschuss
FV	Förderverein

Gegen das Protokoll kann innerhalb vier Wochen nach Versand Einspruch eingelegt werden. Geschieht dies nicht, gilt es automatisch als genehmigt



KjG
Diözesanstelle Freiburg

Okenstraße 15
79108 Freiburg
Postfach 449
79004 Freiburg

Tel 0761/5144-179, -185
Fax 0761/5144-181
mail@KjG-freiburg.de
www.KjG-freiburg.de